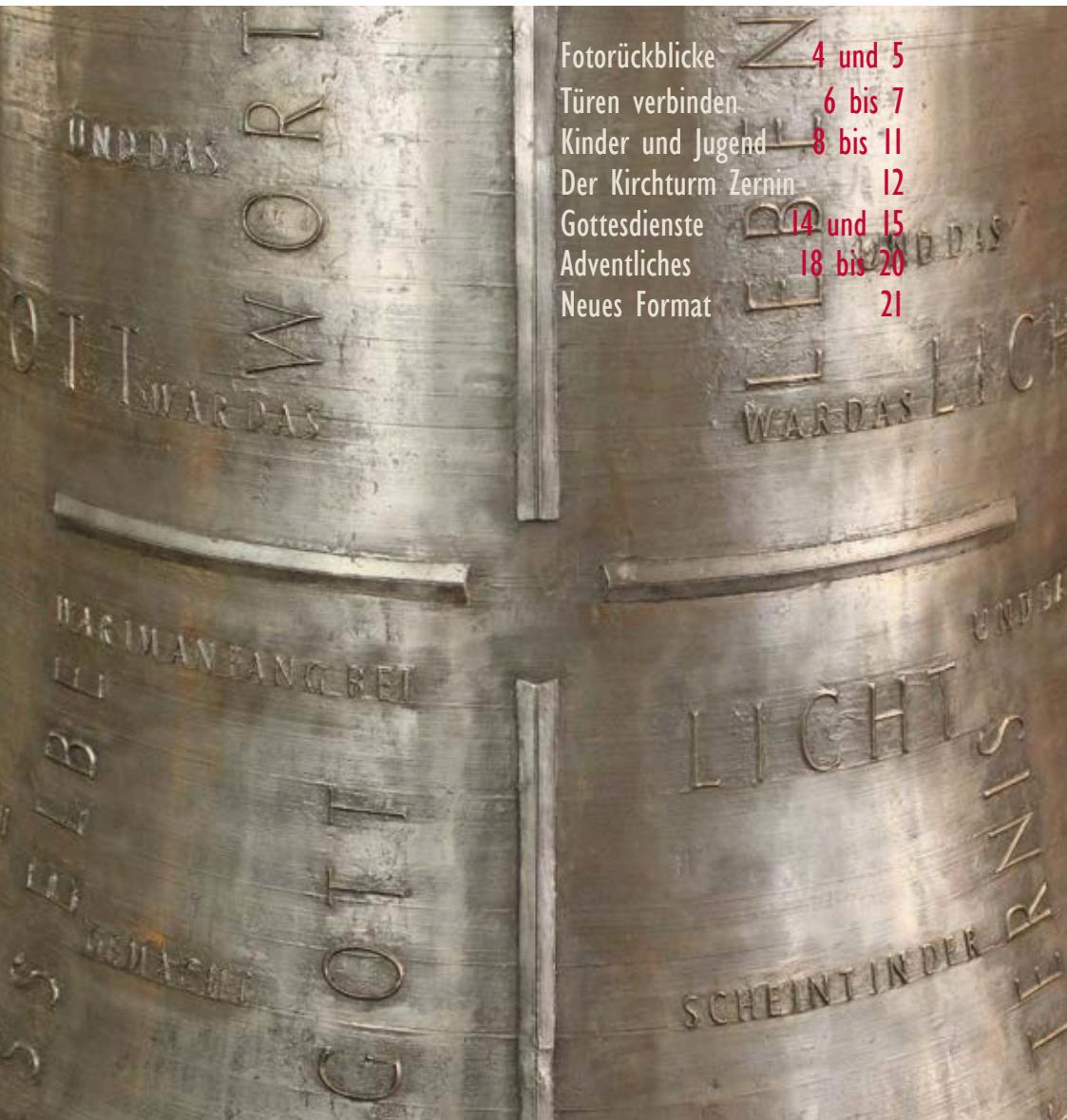


Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bützow
im Bereich Bützow • Baumgarten • Tarnow

10. Jg. • Nr. 37 • Winter 2026 • Dezember • Januar • Februar



Fotorückblicke	4 und 5
Türen verbinden	6 bis 7
Kinder und Jugend	8 bis 11
Der Kirchturm Zernin	12
Gottesdienste	14 und 15
Adventliches	18 bis 20
Neues Format	21

28 Kerzen hatte der erste Adventskranz. Er hing 1839 von der Decke des Betsaals des Rauen Hauses, einer Einrichtung am Rand von Hamburg für Kinder aus ver-

gen Tage – so sah der erste Adventskranz aus. Jeden Tag wurde eine Kerze angezündet und die Kinder wussten immer, wie viele Tage es noch bis Heilig Abend waren.



Wichern-Kranz aus dem Hamburger Rathaus, 2014, Quelle: epd

armten Familien, die auf der Straße lebten und oft auch straffällig geworden waren. Gründer des Rauen Hauses und Erfinder des Adventskranzes war Johann Hinrich Wichern. Theologe, Sozialpädagoge und Begründer der Inneren Mission der evangelischen Kirche, aus der später die heutige Diakonie hervorging.

Ein schlichtes Wagenrad mit vier großen weißen Kerzen für die Adventssonntage und 20 kleinen roten Kerzen für die übri-

Unsere heutigen Adventskränze haben nur noch vier Kerzen für die Adventssonntage. Wir schmücken sie mit Tannengrün, bunten Schleifen, roten Kugeln, trocknen Zapfen und vielem mehr. So erleuchten sie uns die kommenden dunklen Tag und unsere Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Vorfreude auf Weihnachten steckt auch im Gemeindebrief.

Lassen Sie sich anstecken!
Aus der Redaktion Gabriele Peterek

Wenn man morgens die große Zehe aus dem Bett hält ...

Wenn die ersten Worte in ein leeres weißes Dokument getippt sind ...

Wenn im Krankhaus die Hand den noch nassen kleinen Kopf mit dem flaumigen Haar festhält ...

Wenn noch nichts ist und wenn dann etwas wird.

Dann ist ein Anfang. Eine Zäsur.

Ganz am Anfang waren die ersten Worte diese: „Es werde Licht.“

Und eine ganze Welt kam ins Leben.

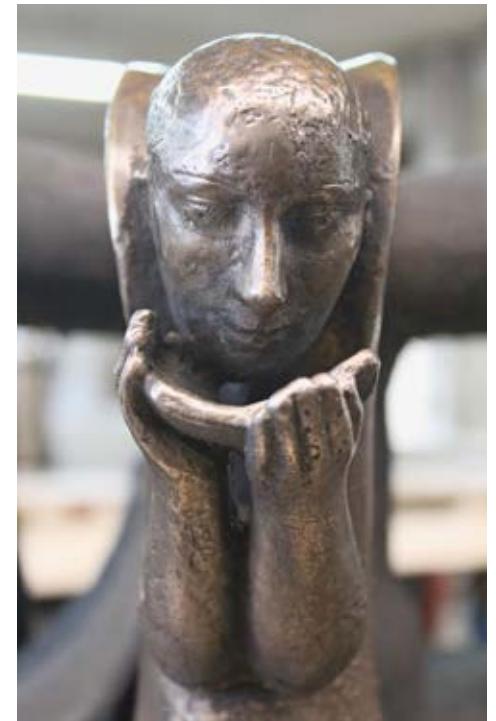
Die ersten Worte des Johannesevangeliums erinnern daran. Ein herrlich weiser, philosophischer, eleganter, verworrender Text.

Sie stehen übrigens auf unserer Wortglocke hoch oben im Turm der Stiftskirche. Fünf Jahre hängen die „Neuen“ nun dort!

Glockengeläut markiert seit jeher Zäsuren, eben auch Anfänge.

Die Sätze von unserer Wortglocke werden oft in den Weihnachtsgottesdiensten gelesen.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.



Ein Stall. Ein Stern. Ein Kind. Ein menschgewordener Gott.

Eine Hoffnung, dass wir die Kraft haben, morgens immer wieder die große Zehe aus dem Bett zu strecken. Und immer wieder einen Anfang zu wagen.

Vielleicht sogar einen, der uns ein großes Licht sehen lässt.

Darauf gehen wir zu.
Alle.

Ihre Pastorin Johanna Levetzow

Fotos nur in der Druckversion



Erntedankaltar in Passin

Türen verbinden Spendenaufruf des Fördervereins Stiftskirche



Die Bützower Stiftskirche hat viele Türen. Sechs sind es insgesamt, die das Äußere und das Innere, die Stadt und ihre Kirche miteinander verbinden. Sind sie geschlossen, sollen sie Schutz bieten vor ungebetenem Besuch, vor Zerstörung oder Randalie.

Gerne stehen die Türen der Stiftskirche aber offen und laden ein. Zum Gottesdienst die Gläubigen und die Suchenden, zur Besichtigung die Neugierigen und Interessierten, zum Konzert die Musikliebhaber und im Sommer die Radtouristen gerne auch zur Abkühlung.

Die Türen unserer Kirche sind in die Jahre gekommen, das sieht man ihnen an. Die Farbe blättert und manches Schloss und mancher Riegel lassen sich nur noch mit Mühe bedienen. Deshalb ist es an der Zeit, die Türen zu überholen und fit zu machen, damit sie auch in Zukunft vor allem eines sind: einladend und verbindend für Besucherinnen und Besucher.

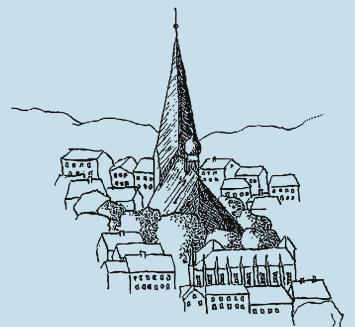
Und ein Schmuck an unserem Denkmal von nationaler Bedeutung.

Was ist geplant?

Beginnend mit dem Hauptportal im Westturm sind drei Türen auszubauen und zu reparieren, wobei aus Gründen des Denkmalschutzes der Bestand weitgehend erhalten bleibt. Alle Türen bekommen künftig einen einheitlichen Anstrich, so wie die Priesterpforte in der Nordwand.

Wir möchten Sie einladen, den Förderverein Stiftskirche Bützow e. V. bei der Realisierung dieses Vorhabens zu unterstützen. Jede Spende ist willkommen. Helfen Sie mit, die Türen der Bützower Stiftskirche wieder einladend zu gestalten. Spätestens 2027 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Im Namen des Vorstandes
Axel Ulrich
FÖRDERVEREIN STIFTSKIRCHE BÜTZOW e.V.
Kirchenstraße 4, 18246 Bützow



Spendenkonto
FV Stiftskirche Bützow e.V.

IBAN:
DE98.1305.0000.0705.0024.46

Verwendung:
Kirchtüren

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern

Wir blicken auf viele schöne und gelungene Veranstaltungen in der Kinderkirche zurück. Beim großen Erntedankgottesdienst



Naturbingo auf der Gemeindewanderung durchs Warnowtal © K. Schulz

haben wir Brot aus selbstgemahlenem Mehl gebacken und es im Gottesdienst miteinander geteilt. Außerdem haben wir uns intensiv mit dem Reformationstag beschäftigt. Wir haben erfahren, wie alles ins Rollen kam und wie viel Mühe es machte, Texte in der damaligen Zeit zu vervielfältigen. So entstanden erste Schriftproben der Kinder mit Feder und Tintenfass, gefolgt von Druckversuchen. Dadurch verbreitete sich die Bibel in Deutsch und andere Texte, wie die berühmten 95 Thesen von Martin Luther, rasch in Deutschland. All das konnten wir gemeinsam lebendig erleben.

In Baumgarten wurde es am 14. November wieder bunt. Beim diesjährigen Martinsfest kamen viele Familien aus der Umgebung, um bei der Geschichte vom Heiligen Martin hautnah dabei zu sein, die von der Kita Apfelstübchen aufgeführt wurde. An-

schließend zogen wir mit den bunten Laternen zum Sportplatz, unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten. Dort angekommen, wurde beim gemütlichen Lagerfeuer wieder fleißig geteilt – unter anderem mitgebrachtes Gebäck oder das klassische Martinshörnchen.

In den kommenden Wochen starten wir an den verschiedensten Orten wieder mit den Krippenspielproben.

Außerdem wird es am 1. Advent wieder kreativ. Nach dem Gottesdienst um 14 Uhr in Bützow laden wir alle herzlich ins Pfarrhaus zum gemütlichen Beisammensein ein. Es wird wieder verschiedene Bastelangebote für Groß und Klein geben. Wir freuen uns auf euch!

Eine gemütliche Herbst- und Weihnachtszeit wünsche ich euch und Ihnen! Konstantin

Termine Kinderkirche in folgenden Kalenderwochen:

48, 50, 2, 4, 6

Bützow Pfarrhaus

- 1. und 2. Klasse: montags in der Schulzeit 16 – 17 Uhr
- 3. bis 5. Klasse: donnerstags in der Schulzeit 14 – 15 Uhr
- 5. und 6. Klasse (Jungen): dienstags in der Schulzeit 14 – 15 Uhr

Baumgarten Pfarrhaus

mittwochs in der Schulzeit

- Kirchenmäuse, Vorschule bis 4. Kl. von 16.30 – 17.30 Uhr
- Turmfalken, 5. bis 6. Klasse von 17.30 – 18.30 Uhr

Krippenspiele

Auch in diesem Jahr finden wieder die verschiedensten Krippenspiele in unserer Gemeinde statt. Die Krippendarstellungen in der Adventszeit blicken mittlerweile auf eine jahrhundertelange Tradition zurück – genauer gesagt auf 802 Jahre in diesem Jahr. So soll Franz von Assisi das erste Krippenspiel in Greccio in Italien inszeniert haben. Sein Ziel war, die Geburt Jesu anschaulich und berührend darzustellen, damit die Botschaft der Weihnacht greifbar wird und die Menschen den Kern der Geschichte spüren. Was damals ungewöhnlich für sie war, entwickelte sich langsam zu der Weihnachtsinszenierung, wie wir es heute aus den Gottesdiensten kennen. So wie Franz von Assisi die Krippe für die Menschen aufbereitete, können auch wir heute die Geschichte von Jesu Geburt immer wieder neu gestalten. So gehört die Krippendarstellung heute zu vielen Weihnachtsfeiern in Kirchen, Schulen und Familien. Es erzählt die Geburt Jesu auf lebendige Weise und erinnert an zentrale Werte wie Hoffnung, Frieden und Nächstenliebe – denn diese Botschaft gilt heute wie damals.

Und so sollen auch bei uns in der Gemeinde wieder die unterschiedlichsten Aufführungen stattfinden, die die Weihnachtsbotschaft am Heiligen Abend verkünden. In Baumgarten wird es auch in diesem Jahr wieder aufregend: Das Krippenspiel wird von Kindern und Jugendlichen der Umgebung zum Leben erweckt. In Bützow stehen in diesem Jahr wieder die aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Gemeinde vorne. Wir können uns



also auf spannende Krippenspiele freuen! Komm und sei Teil unserer diesjährigen Krippenspiel-Teams! Wir suchen genau dich! Unterstütze unsere Teams in Bützow oder Baumgarten als Schauspieler*in oder Techniker*in.

Anmeldung und Infos: Gemeindepädagoge Konstantin Schulz, T. 0173 4276340
Sei dabei und erlebe die Weihnachtsgeschichte hautnah! Wir freuen uns auf dich!

Probetermine in **Baumgarten** (Pfarrhaus)

- 19. 11., 16.30 – 17.30 Uhr
- 26. 11.
- 03. 12.
- 10. 12.
- 17. 12.
- Generalprobe 23. 12., 16.30 – 17.30 Uhr
- Aufführung 24. 12. um 18.00 Uhr

Probetermine **Bützow** (Pfarrhaus)

- 25. 11. von 17.00 – 18.00 Uhr
- 02. 12.
- 09. 12.
- 16. 12.
- Generalprobe 22. 12.
- Aufführung 24. 12. von 16 – 17 Uhr



Wolltest du schon immer einmal in einem Berg aus Legosteinen stehen und dich in verschiedene Bauvorhaben stürzen? Dann bist du bei der **Legonacht** genau richtig. Wir lassen bis in den späten Abend Großes aus den kleinen Steinen entstehen. Wir starten am Samstag, dem 31. Januar, um 17 Uhr im Pfarrhaus in Bützow. Am Sonntag um 10 Uhr findet dann gemeinsam mit euren Eltern und der Gemeinde ein Familiengottesdienst unter dem Titel „Felsenfest gebaut“ im Gemeindehaus statt. Dort werden deine Werke deiner Eltern und allen anderen Gästen präsentiert. Im Anschluss starten wir gemeinsam mit der Aufräumparty!

Alter: 8 – 12 Jahre

Du brauchst:

Schlafsack, Isomatte, Kopfkissen, Kuscheltier, Hausschuhe, Kulturtasche
Ort: Pfarrhaus Bützow Kosten: 5 €
(Verpflegung) Anmeldung: bis 26. 01.
unter Mail: konstantin.schulz@elkm.de

Gruppenleiterseminar in den Winterferien

Liebe Jugendliche,
Anfang kommenden Jahres findet wieder ein Gruppenleitungsseminar statt, vom 7. – 13. Februar im Pfarrhaus Damm bei Parchim. Dieses Seminar ist ein Bildungsangebot für Jugendliche ab der 9. Klasse, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen bei der Gestaltung und Organisation von Angeboten für Kin-

Fotos nur in der Druckversion

der und Jugendliche. Die Teilnahme am Seminar ermöglicht es euch, die Jugendleiter*in-Card zu beantragen (Juleica). Das Gruppenleitungsseminar wird begleitet von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern aus der Region. Für mehr Informationen schaut gerne unter der folgenden Internetseite nach oder sprecht mich einfach persönlich an.

Lieben Gruß, Konstantin

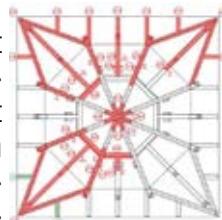
www.kirche-mv.de/kinder-und-jugendwerk-propstei-rostock/ausbildung-von-ehrenamtlichen

Nun ist der neue Jahrgang in unserer großen Gruppe, bestehend aus Vor-und Hauptkonfis, gestartet. Erst ging es in himmlische Höhen beim gemeinsamen Auftakt auf dem Pfarrhof Bernitt. Dann haben wir uns beim ersten Treffen im Pfarrhaus Bützow neuen Herausforderungen gestellt und einander besser kennengelernt. In unserer neuen Gruppe ist auch noch Platz. Wir treffen uns in der Regel immer an einem Sonnabend im Monat von 10 bis 14 Uhr. Meldet Euch gern im Gemeindebüro. JL



„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Beispieldand rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch. Im Januar 2025 hatten die Sternsinger in Deutschland mehr als 48 Millionen Euro gesammelt. In 7.328 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten hatten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Dreikönigssingen beteiligt. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart 1959, mit denen Projekte für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert wurden. Träger der bundesweiten Aktion sind das Kindermigrationswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Der Kirchturm von Zernin ist seit Oktober weiträumig abgesperrt. Die rot-weiße Kette wirkt wie ein Signal, mit dem wir auf ein zunehmendes Problem aufmerksam machen: Denn der Turm ist – im Gegensatz zu dem 2002 wieder aufgebauten Kirchenschiff mit Solardach und Fußbodenheizung – bis heute ein Bauanliegen geblieben. Seit 2021 hat die Kirchengemeinde viel Geld investiert, um Vorarbeiten für die immer dringender werdenden Baumaßnahmen zu leisten: Unter anderem waren holzschutztechnische Gutachten, bauhistorische und statische Untersuchungen notwendig, um den Ist-Zustand zu dokumentieren und erste Planungsschritte zu unternehmen. Die Schadkartierung zeigt, dass vor allem die Turmhaube (oberhalb des Mauerwerks und des Glockenstuhls) erheblich geschädigt ist (s. Zeichnung: Rot = Schaden).



2024 wurden wir mit einem ersten Kostenplan konfrontiert: Weit über 700.000 € wären nötig, um allein die gesamte Turmkonstruktion inklusive Mauerwerk im Bestand zu sanieren, wie es der Denkmalschutz fordert. Diese Summe übersteigt die Möglichkeiten der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises und aller Spendenwilligen um Größenordnungen, zumal bei einer Umsetzung die realen Kosten an die Millionengrenze kommen dürften und die Denkmal-Fördermaßnahmen des Bundes und der Länder derzeit eher auf Eis liegen. Daher prüfen wir aktuell, ob es möglich



ist, die Turmspitze in einem ersten Schritt zurückzubauen und durch ein Notdach zu ersetzen, um nach innen Glockenstuhl und Turmraum zu schützen und nach außen die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Einer so veränderten Planung müsste allerdings zuerst die Denkmalbehörde zustimmen, um Fördergelder zu beantragen. Doch selbst mit Behelfskonstruktion sollten die enormen Sanierungskosten ja nicht allein der Verkehrssicherung und dem Denkmalschutz dienen, sondern letztlich der Nutzung und unserem Bedarf des Gebäudes entsprechen. Von den 21 Kirchen im Sprengel Bützow-Lohmen dient die Zerniner Kirche neben Trauerfeiern vor allem durch die Heizmöglichkeit, der freien Bestuhlung und – in Zusammenarbeit mit der Gastronomie der Pfarrscheune – Veranstaltungen, wo wir auch zusammen essen, wie etwa im Advent, zum Weltgebetstag oder am Gründonnerstag. Die Nutzung des Turmeingangs ist vorläufig weiterhin möglich. Wenn Sie eine kreative Idee haben oder sogar einen Großsponsor kennen, um diese Kirche zu erhalten, lassen Sie es uns wissen!

... mitten im Advent

– am Mittwoch,
10. Dezember, 17 Uhr,
Alte Schule Laase
Adventliches Feier-
Abend- Mahl



– das ist Tee trinken, Plätzchen und Christstollen genießen und in gemütlicher Runde zusammen singen, beten und einer weihnachtlichen Geschichte lauschen, die uns daran erinnert, dass Gottes Licht mitten unter uns aufleuchtet. Kommt vorbei, bringt etwas zum Teilen mit und lasst uns zusammen einen warmen, lichtvollen und fröhlichen Abend erleben. *Prädikant Torsten Heinisch und Team*



„Mit Zitherklängen und Poesie in die Weihnachtszeit“

Ein unterhaltsamer und besinnlicher Abend mit der bekannten Journalistin Kerstin Erz
Donnerstag, 11.12., 19 Uhr

„Wie aus Margot Krempien „Frau Demmler“ wurde“
Filmische Erinnerungen
Donnerstag, 22.01., 18 Uhr

Dr. Lothar Daubner
„Was zwitschert denn da ... Zur Vogelwelt im Naturpark Sternberger Seenland“
mit Fotoausstellung von Kerstin Erz
Donnerstag, 19.02., 18 Uhr



Feier-Abend-Mahl – mitten im Alltag ...

... mitten auf dem Tisch – das Brot des Lebens – Gemeinschaft, die stärkt und verbindet. Was uns in kleiner Runde so gutgetan hat, möchte ich gern weitertragen – hinein in Ihre Häuser: an den Küchentisch oder in den Garten ans Lagerfeuer oder ins Dorfgemeinschaftshaus. Dort, wo Gemeinschaft lebendig wird, möchte ich mit Ihnen das Feier-Abend-Mahl feiern.

Laden Sie Familie, Nachbarn oder Freunde ein. Wir treffen uns jeweils am 1. oder 2. Mittwoch im Monat um 18 Uhr. Freie Termine: 07.01. und 04.02. Melden Sie sich gerne unter 0173-6730711 oder torsten.heinisch@elkm.de

Suppen-Gottesdienst für Leib und Seele

8. und 15. Februar, 11 Uhr in Bützow und Baumgarten Wir feiern Gottesdienst und dabei wird live eine Suppe gekocht – als Zeichen für Gemeinschaft, Teilen und Gottes gute Gaben. Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Essen und Beisammensein ein. Kommen Sie hungrig oder einfach nur neugierig – und lassen Sie sich von der Wärme der Suppe und der Gemeinschaft stärken.

Prädikant Torsten Heinisch

Gottesdienste im Sprengel von Advent 2025 bis Februar 2026

29.11.	Sonnabend	14.00 Uhr	Katelbogen „Im Gespräch“ Ankommen, Austauschen, Auftanken (GK) s. S. 21
30.11.	1. Advent	14.00 Uhr	Bützow Familien-Adventsgottesdienst Begrüßung neuer Pfarrsprengel Bützow-Lohmen, anschl. Basteln, Kaffeekuchen im Pfarrhaus (Propst Fey, Team KG Lohmen, KG Bützow, Posaunenchor)
07.12.	2. Advent	10.00 Uhr	Bützow (JL)
		14.00 Uhr	Qualitz mit Taufe, Kirchenkaffee (MF)
10.12.	Mittwoch	17.00 Uhr	Laase Alte Schule Adventliches Feier-Abend-Mahl (TH) s. S. 13
13.12.	Sonnabend	14.00 Uhr	Katelbogen „Im Gespräch“ AdventsCafé zum Ankommen, Austauschen, Auftanken (GK) s. S. 21
		14.00 Uhr	Rühn Adventsandacht Klostermarkt (MF)
14.12.	3. Advent	10.00 Uhr	Bützow Singen & Segen Musik und Texte zum Advent (CM, JL)
		10.00 Uhr	Zehna (TH)
21.12.	4. Advent	14.00 Uhr	Karcheez anschl. Kirchenkaffee (TH)
24.12.	Heiligabend	13.30 Uhr	Kirch Rosin (TT)
		14.00 Uhr	Rühn (JL)
		14.00 Uhr	Warnow (ChrO)
		14.30 Uhr	Qualitz mit Krippenspiel (MF)
		14.30 Uhr	Zernin (GK)
		14.30 Uhr	Passin (TH)
		15.00 Uhr	Lohmen mit Krippenspiel (RW, AS)
		16.00 Uhr	Boitin (RW, KS)
		16.00 Uhr	Tarnow (MF)
		16.00 Uhr	Bützow mit Krippenspiel (KS, JL)
		18.00 Uhr	Baumgarten mit Krippenspiel (MF)
		18.00 Uhr	Bützow (JL)
		16.30 Uhr	Kirch Kogel (TH)
28.12.		10.00 Uhr	Güstrow Dom Kantatengottesdienst s. S. 17
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	Bützow kathol. Kirche ökumen. Gottesdienst (ChrO)
		17.00 Uhr	Badendiek Kirche (TH)
04.01.		10.00 Uhr	Bützow Winterkirche (MF)
		14.00 Uhr	Langen Trechow (MF)

Herzliche Einladung zur **Morgenandacht**

immer dienstags bis freitags um 8.30 Uhr in der „Arche“ Katelbogen (GK)

Legende: JL = Pastorin Johanna Levetzow; MF = Pastor Michael Fiedler; GK = Glenn Kobarg, Prädikant; TH = Torsten Heinisch, Prädikant; CM = Christoph Münzlinger; ChrO = Pastorin Christine Oberlin; RW, KS = Ruth Weiss, Kathrin Stumpf; KS = Gemeindepädagogin Konstantin Schulz; TT = Vikar Tim Träbe, RW, AS = Ruth Wossidlo, André Schulte, ZZ = Zigmunds Ziltis (Akkordeon); KB, MS = Kim Bludau, Max Schielke; JW = Pastor Johannes Wolff, GS = Pastorin Gundrun Schmiedeberg

07.01.	Mittwoch	18.00 Uhr	Feier-Abend-Mahl, Ort s. S. 13 (TH)
10.01.	Sonnabend	18.00 Uhr	Baumgarten Gemeideraum „Singen & Segen“ zum Neuen Jahr (MF)
11.01.		10.00 Uhr	Lohmen Friedhofskapelle (TH)
		15.00 Uhr	Bützow Reformierte Kirche musikalischer Gottesdienst, Weihnachts- und Epiphaniaslieder, ökumenischer Chor (ChrO)
17.01.	Sonnabend	14.00 Uhr	Tarnow Gemeideraum „Im Gespräch“ (GK)
18.01.		10.00 Uhr	Bützow mit Kirchenkaffee (JL)
		14.00 Uhr	Qualitz mit Kirchenkaffee (JL)
24.01.	Sonnabend	17.00 Uhr	Koitendorf Feuer & Flamme Andacht an der Feuerschale, alter Friedhof Koitendorf (MF, ZZ)
25.01.		10.00 Uhr	Bützow (JL)
31.01.	Sonnabend	14.00 Uhr	Katelbogen „Im Gespräch“ (GK)
01.02.		10.00 Uhr	Bützow „Felsenfest gebaut“ Familiengottesdienst mit Theologiestudierenden (KB, MS u.a.)
04.02.	Mittwoch	18.00 Uhr	Feier-Abend-Mahl, Ort s. S. 13 (TH)
07.02.	Sonnabend	14.00 Uhr	Tarnow Gemeideraum „Im Gespräch“ (GK)
08.02.		10.00 Uhr	Lohmen Friedhofskapelle (n.n.)
		11.00 Uhr	Bützow Suppen-Gottesdienst (TH) s. S. 13
		14.00 Uhr	Qualitz mit Kirchenkaffee (JW)
15.02.		10.00 Uhr	Bützow (JL)
		11.00 Uhr	Baumgarten Suppen-Gottesdienst (TH) s. S. 13
18.02.	Mittwoch	19.00 Uhr	Neukirchen Passionsandacht (GS)
21.02.	Sonnabend	14.00 Uhr	Katelbogen „Im Gespräch“ (GK)
		17.00 Uhr	Suckwitz Dorfplatz, Feuer & Flamme Andacht an der Feuerschale (JL, ZZ)
22.02.		10.00 Uhr	Bützow (JL)
25.02.	Mittwoch	19.00 Uhr	Kirch Rosin Passionsandacht (JL)

FRIEDENSGEBET
>>> sonntags 18.00 Kirche Qualitz



Kirchenmusik

Ökumenischer Chor

i. d. R. montags um 19 Uhr
im Pfarrhaus Kirchenstraße 4
Leitung: Kantorin Ute Kubeler

Der **Blockflötenkreis**
und der **Posaunenchor**
treffen sich
nach Absprache.

Montag, 22. Dezember
Katholische Kirche St. Antonius Bützow

19 Uhr

ChorMusik

zum Advent

Ökumenischer Chor Bützow
und Instrumentalisten

mit Liedern und Lesungen zur Weihnachtszeit,
Blockflöten-, Klavier- und Trompetenmusik

Leitung:
Kantorin Ute Kubeler

Der Eintritt ist frei.



Stern über Bethlehem
Musik, Gedichte, Geschichten –
ein Weihnachtsgruß aus der Kirchengemeinde Bützow

Handgemacht,
hausgemacht,
live gespielt –
Sie haben
unsere Weih-
nachts-CD noch
nicht?

Vor vier Jahren entstand in unserer
Gemeinde ein bunter Weihnachtsgruß
aus 34 Liedern, Geschichten,
Instrumentalstücken, Gedichten und
Bildern. Es gibt sie ab sofort wieder im
Gemeindebüro und
in der Stiftskirche.

Wir geben sie kostenfrei
ab und bitten um eine
Spende. Einen kleinen
Eindruck gibt es hier:



Gefördert von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern.

Sonntag, 28. Dezember
10 Uhr Güstrower Dom
Kantatengottesdienst

Predigt: Matthias Kleiminger
Teile aus G. Fr. Händel: „Der Messias“
J. S. Bach: „Gottlob, nun geht das Jahr
zu Ende“ BWV 28

Solisten
Güstrower Kantorei
Orchester für Alte Musik
Vorpommern
Leitung: Martin Ohse



Turmblasen

Advents- und Weihnachtslieder erklingen
vom Dachreiter der Stiftskirche
hoch oben, wo der große Stern leuchtet;
Glühweinduft liegt in der Luft,
Zuhören, Mitsummen, Mitsingen ...

Zum Turmblasen lädt der Posaunenchor
am **Dienstag, dem 23. Dezember, um 17 Uhr**
auf den Kirchenplatz ein.

Auch im Advent ...

Seniorenadventsfeier **Qualitz**

Am Donnerstag, 4. 12. findet um 15 Uhr unsere Seniorenadventsfeier in der FFW Qualitz statt, mit Pastor Fiedler, Liedersingen, Erzählen und Adventssegen.



Adventssingen in **Passin**

Herzliche Einladung zum Adventssingen in gemütlich warmer Kirche am Freitag, 19. 12. um 17 Uhr.

Wir singen zusammen, hören adventliche Texte und im Anschluss gibt's ein warmes Getränk in der Kapelle. Willkommen!

Zernin

Dieses Jahr war es leider nicht möglich, die Jagdhornbläser zu einem Adventsnachmittag einzuladen.

Dafür wird es eine fröhliche Christvesper am 24.12. mit dem Prädikanten Glenn Kobarg geben (s. S. 14).

Kiewer Orgeltrio

Sonnabend, **6. Dezember**, 17 Uhr
Kapelle Langen Trechow
Oksana Popsuy, Violine,
Prof. Ortwin Benninghoff,
Orgel, Natalia Vasylieva, Violine



Lichterzünden

Adventslieder und Lichtergang in Baumgarten
In Vorfreude auf den 1. Advent entzünden wir wieder in der Kirche die 1. Kerze am Adventskranz und singen Adventslieder. Anschließend tragen wir das Licht zur Feuerwehr. Bei Feuerschale, Grill und Heißgetränken stimmen wir uns fröhlich auf die Adventszeit ein.

Sonnabend, 29. November, 17 Uhr in der Kirche

Baumgarten. Bitte Kerzengläser oder Laternen mitbringen!



Freitag, 28. November, ab 15 Uhr, Pfarrhaus Tarnow
Adventsbasteln: Stroh- und Papiersterne, Adventslichter und -gestecke wollen wir zusammen basteln.

6. Dezember, 14 bis 18 Uhr, Pfarrhaus Tarnow

Adventsnachmittag: gemütliches Beisammensein mit Kuchen, heißen Waffeln, Kaffee und Punsch, Bastelecke und Weihnachtsliedersingen.

12. Dezember, ab 17 Uhr **Macht hoch die Tür!**

Ein kleiner Chor zieht durch Tarnow. Wenn Sie Ihre Tür öffnen, machen wir Stop und singen für Sie und mit Ihnen Weihnachtslieder.

Wenn Sie besucht werden wollen, melden Sie sich bitte bei Marion Hanika (Tel. 038450 20490). Wenn Sie mitkommen wollen – wir treffen uns um 16.30 Uhr zum Einsingen im Pfarrhaus Tarnow.



Adventsliedersingen in Warnow

Am 4. Advent (21. 12.) laden wir um 14 Uhr herzlich zum Advents-Wunschlieder-Singen in die Kirche Warnow. Für das Singen konnten wir den Musiker und Theologen Thjorben Reese (Uni Rostock) gewinnen.

Er freut sich auf Sie und die Kirche in Warnow, in der er schon öfter gespielt hat.

Weihnachtliche Stimmung in der Kirche Warnow

Klosterort Rühn • 1. Advent im Sprengel



KLOSTER RÜHN

Der Klosterverein Rühn lädt ein, jeweils 19 Uhr:

Donnerstag, 15.01.

Expeditionsbericht Robby Clemen: Zu Fuß vom Nordpol Richtung Südpol

Donnerstag 19.02.

Astrofotografie – Sternenspaziergang mit Dipl.-Physiker Thomas Storch

Adventsmarkt am 13. und 14. Dezember, Andacht s. S. 14

Gottesdienst anlässlich der Gründung des Pfarrsprengels Bützow und Lohmen

Liebe Geschwister, am 30. November 2025 feiern die Kirchengemeinden Bützow und Lohmen die Gründung des Pfarrsprengels in einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Bützower Stiftskirche. Damit wird dankenswerterweise eine noch enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Kirchengemeinden eingeläutet. Geplant war dieser Pfarrsprengel schon lange und er ist Teil der Stellenplanung des Kirchenkreises Mecklenburg ab dem Jahr 2026. Dass wir diesen Gottesdienst aber in einer Zeit der Ungewissheit hinsichtlich der Zukunft von Pastor Jonas Görlich feiern, legt

sich wie ein Schatten über die Festtagsfreude. Es ist jedoch der ausdrückliche Wunsch von Pastor Jonas Görlich, dass die Arbeit in den beiden Kirchengemeinden und das Zusammenwirken im Pfarrsprengel segensreich weitergehen kann. Auf diese Weise wird auch der bis heute getätigten und hervorragenden Arbeit in den Kirchengemeinden Rechnung getragen. Deshalb bitte ich Sie auch im Namen von Pastor Jonas Görlich sehr herzlich darum, der neuen Zusammenarbeit eine Chance zu geben, damit auch künftig Gottes Hoffnungsbotschaft verkündet und lebbar werden kann.

Geschwisterlich grüßt Sie Propst Dirk Fey

Die Kirchengemeinden Lohmen und Bützow haben zum 1. Oktober 2025 einen Pfarrsprengel gebildet. Was das bedeutet, könnten Sie u. a. im vergangenen Gemeindebrief lesen. Nun feiern wir. Und stellen diese Zeit unter Gottes Segen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen zum **GOTTESDIENST am 1. Advent** um 14 Uhr in die Bützower Stiftskirche.

Propst Dirk Fey wird die Predigt halten und Pastorin Levetzow und Pastor Fiedler für ihren Dienst im Pfarrsprengel segnen. Anschließend gibt es Kirchenkaffee und Adventsbastränke im Pfarrhaus mit den Gemeindepädagogen Ruth Wossidlo und Konstantin Schulz.

Neu: Im Gespräch



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bützow

IM GESPRÄCH so heißt das neue Format für unseren Gottesdienst zum Mitreden in Katelbogen im neuen, gemütlichen Gemeinderaum der Arche und NEU ab Januar: auch in Tarnow im Gemeinderaum im alten Pfarrhaus.

Im Gespräch

Ein Nachmittag zum
Ankommen, Austauschen &
Auftanken

Es erwartet uns ein Samstagnachmittag zum Ankommen, Austauschen und Auftanken bei einer Tasse Kaffee, dazu Lieder, Impulse und Gespräche mit interessanten Gästen und allen, die da sind und mitreden oder auch nur zuhören wollen. Katelbogen 13.12. (s.u.) + 31.01. + 21.02. und Tarnow 17.01. + 7.02.

Am Sonnabend, 13.12., 14 Uhr

IM GESPRÄCH AdventsCafé

in Katelbogen

mit Musik von We Two (s. Foto).

Wir freuen uns über

Eure schönsten Plätzchen und
Gebäck zum Mitbringen!

<https://we2music.de/>





Kelevi braucht keine Angst mehr zu haben

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Kelevi ist acht Jahre alt und wohnt mit seiner Familie auf der Insel Vanua Levu, die zu Fidschi gehört. Als er drei Jahre alt war, erlebte er eine schlimme Nacht. Ein schwerer Wirbelsturm kam über die Insel. Kelevis Familie konnte sich gerade so retten. Dort, wo das Dorf liegt, kann dies jederzeit wieder passieren. Darum baut die Organisation FCOSS mit Hilfe der Menschen aus dem Dorf Häuser auf einem Hügel neu auf. Kelevis Papa packt als Bauarbeiter auch mit an. Alle freuen sich auf die neuen, sicheren Häuser.

Auch der Weg zur Schule wird vom neuen Dorf aus kürzer und sicherer. Kelevis Schwester

Sereima ist schon 15 Jahre alt und möchte Krankenschwester werden. Gut, wenn sie mehr Zeit und die Sicherheit hat, um dafür zu lernen! Wir drücken die Daumen!

Bild: Kelevi, acht Jahre alt, freut sich auf sein neues Zuhause. FCOSS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Unterstützen auch Sie diese Arbeit!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Beratungsstelle: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei), montags von 9–11 Uhr, mittwochs von 15–17 Uhr

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
mobil 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Jette Heinrich Tel. 040-519 000 472, mobil 0176-195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de anonym@kirche-hamburg-ost.de

Weltgebetstag: „Kommt! Bringt eure Last.“



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das

Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten. L. Forster, Weltgebetstag

Am **Freitag, 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30. Wir feiern in unserer Gemeinde um 18 Uhr in der Kirche Zernin.

Gruppen und Kreise

Pfarrhaus **Bützow**, Kirchenstraße 4

Frauenfrühstückgruppe

mittwochs, 9 Uhr, 10.12., 14.01., 11.02.

Diakoniekreis

dienstags 17 Uhr

09.12., 20.01., 17.02.

Kaffee im Pfarrhaus Bützow

mittwochs 15 bis 17 Uhr

17.12., 28.01., 25.02.

Eine Anmeldung erleichtert die Vorbereitung, Gemeindebüro 038461-2888.

Pfarrhaus **Baumgarten**, Poststraße 50

Frühstückskreis

mittwochs, 9 – 11 Uhr
Adventspause im Dezember, 21. Januar, 25. Februar

Gesprächskreis

mittwochs 19 Uhr
über Zeitfragen, Glauben und Bibel
ins Gespräch kommen, Gemeinderaum
ARCHE Katelbogen (Dorfstr. 8):
19.11., 10.12., 7.+21.1.; 4.+18.2.

Krabbelgruppe Pfarrhaus Baumgarten,
donnerstags ab 15 Uhr
Kontakt Kati Barneske 0176-41747437

Pfarrhaus Café Tarnow

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr: 10. Dezember (Adventsfeier), 14. Januar, 11. Februar Kontakt Ramona und Helmut Gohr, 038450 228 522



„Quellen, aus denen Leben fließt“

Quellen für unser Unterwegssein, mitten in der Wüste, mitten im alltäglichen Leben, Quellen, die unseren Lebensdurst stillen. Texte aus der Bibel wollen uns diese Quellen erschließen.

3. und 24. Februar, 3. und 24. März, jeweils 19 Uhr, im Pfarrhaus Tarnow
Kathrin Stumpf und Ruth Weiss, 038450 22614,
pfarrhaus-boitin@t-online.de



KOCHEN MIT DER BIBEL

ein kulinarischer Abend
mit Geschichten und Kostproben
aus biblischen Zeiten

Do, 22. Januar + Do, 26. Februar

18 Uhr im Pfarrhaus Tarnow
Anmeldung hilft uns bei der Planung:
Torsten Heinisch 0173 6730 711
torsten.heinisch@elkm.de

Kirchliche Nachrichten

Daten nur in der Druckversion



getauft
wurde



kirchlich
getraut
wurden



kirchlich
bestattet
wurden

Gott spricht:

*siehe,
ich mache alles
neu!*

Offenbarung 21,5 Jahreslosung 2026

